

Medienmitteilung 24.10.2016

Sehbehinderte Läufer am Swiss City Marathon in Luzern

Gleich mit mehreren Teams ist der Dachverband des Behindertensports PluSport beim Swiss City Marathon in Luzern am Start. Die beiden Sehbehinderten Läufer Stefan Imhasly (Luzern) und Chantal Cavin (Bern) laufen jeweils mit ihren Guides über die Marathondistanz. Der Paralympic-Sechste Christoph Sommer (Marathon) nimmt die 5-Meilen-Strecke in Angriff.

Stefan Imhasly aus Luzern ist sehbehindert und lebt mit einer Spina Bifida (Neuralrohrfehlbildung). Das ist für ihn aber kein Grund, nicht an seinem zweiten Marathon teilzunehmen. „Ich kenne den Parcours in Luzern und habe mich gut auf mein Heimrennen vorbereitet. Meine Freunde und Familie werden an der Strecke sein, mich unterstützen und unter anderem mit Bouillon verpflegen“, so der 37-jährige. „Meine Nervosität hält sich in Grenzen, ich darf einfach nicht zu schnell angehen. Auch wenn ich gesundheitlich zur Zeit nicht auf einem Toplevel bin, so freue ich mich auf den Lauf“. Der Luzerner wird von seinem Guide Matthias Metzler begleitet. Zu Beginn des Rennens werden die beiden gemeinsam durch ein Seil verbunden laufen. Im Verlauf des Rennens wird dies dann nur noch bei grösserer Läuferansammlung eingesetzt.

Cavin's zweiter Marathon

Mit Chantal Cavin geht eine sehr erfahrene Triathletin in Luzern an den Start. Die Spitzensportlerin gab im April in Zürich bei sehr misslichen Bedingungen mit 3:16 Stunden ihr Debüt auf der Marathon-Strecke. Die flache Strecke in Luzern liegt der Bernerin: „Ich will schneller laufen als in Zürich und fühle mich fit. Trotzdem ist es schwer einzuschätzen, welche Zeit ich erreichen kann“, so Cavin. Die Athletin wird von den beiden Guides Lisa Berger und David Bill begleitet.

Christoph Sommer's Hoch nach Rio

Der Marathon-Spezialist Christoph Sommer glänzte mit seinem sechsten Platz in Rio und läuft nun in Luzern das Rennen über fünf Meilen. „Rio war eines meiner schönsten Erlebnisse und ich ziehe dieses Hoch gerne weiter für Luzern. Denn die Strecke liegt mir, hier bin ich 2009 meine persönliche Marathon-Bestzeit gelaufen“, so Sommer.

Mit den Organisatoren des Swiss City Marathons und dank der Unterstützung der Suva ist es dem Dachverband PluSport gelungen, den Behindertensport in dieses beliebte Lauf-Fest zu integrieren. Unter dem Motto „never walk alone“ hat PluSport zahlreiche Sportler mit einer Behinderung motivieren können, in den diversen Kategorien an den Start zu gehen.

<http://www.swisscitymarathon.ch/>

*

Das Kompetenzzentrum für Sport – Behinderung – Integration

PluSport engagiert sich für Menschen mit Behinderung und ermöglicht ihnen Integration, Freude und Erfolg durch Bewegung im Sport! Seit über 55 Jahren bietet PluSport als Dachverband und Kompetenzzentrum des schweizerischen Behindertensportes ein breitgefächertes und zeitgemässes Angebot an attraktiven Sportmöglichkeiten.

Sportliches Ziel

Integration durch Sport für 12'000 Mitglieder und alle Sportinteressierten.



Abwechslungsreiches Angebot

Die 90 regionalen Sportclubs und 100 Sportcamps präsentieren ein breitgefächertes Angebot mit traditionellen und trendigen Sportarten.

Erfolg durch Qualität

Mit regelmässigen Aus- und Weiterbildungskursen für unsere Leiterinnen und Leiter sichern wir eine konstant hohe Qualität unseres gesamten Angebots.

Innovative Sportförderung

Der Nachwuchs ist uns wichtig - auf allen Ebenen öffnen wir Türen, um Sport mit Freude zu erleben.

Sport auf höchstem Niveau

Wir setzen uns als Co-Stifter von Swiss Paralympic für Athletinnen und Athleten ein, damit diese an nationalen und internationalen Wettbewerben teilnehmen können.

Wirkungsvolle Partnerschaften

Auf nachhaltiger Basis pflegen wir verschiedene erfolgreiche Partnerschaften in diversen Bereichen und sind bestrebt, uns stetig weiter zu vernetzen.